



Die Verwertung von Altreifen in Zentral- und Westeuropa bis 2020

Marktentwicklungen, Trends, Chancen und Risiken

Einladung zum Startworkshop (Termin noch zu vereinbaren) in **Bremen**.
Nähere Informationen auf der Rückseite.

research.de

- Rahmenbedingungen
- Relevante Verwertungswege
- Wettbewerbsstruktur und -intensität

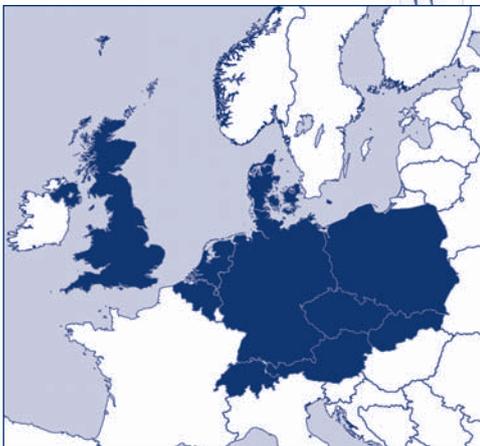
- Marktentwicklung und -potenziale
- Marktsegmentierung und Markteintrittsstrategien

Derzeit fallen in der EU, Norwegen und der Schweiz jährlich ca. drei Millionen Tonnen Altreifen an. Bei der Rücknahme der Reifen gehen die einzelnen Länder in Europa unterschiedliche Wege. Ein Teil der Länder hat keine Regelung und der freie Markt bestimmt Preise und Verwertungsquoten (bspw. Deutschland). Andere Länder wie die Niederlande regeln die Rücknahme durch Produktverantwortung oder wie Dänemark durch Regierungsverantwortung. Hier ist das Rücknahmesystem steuerfinanziert. Insgesamt liegt die Verwertungsquote 2011 in der EU 27, Norwegen und der Schweiz bei etwa 95 Prozent. Gerade die energetische Verwertung in der Zementindustrie trägt zu der hohen Verwertungsquote bei. Jedoch gewinnt die stoffliche Verwertung immer mehr an Bedeutung. Hier ist die Verarbeitung zu Granulaten mit anschließender Verwertung im Asphalt oder bei der Errichtung von Sport- oder Kunstrasenplätzen zu nennen. Bei der Granulierung fallen darüber hinaus Stahldrähte an, die aufgrund steigender Stahlpreise zusätzliches Interesse wecken. Die

Runderneuerung von Altreifen spielt bei LKW-Reifen eine bedeutende Rolle. Allerdings sinken die Mengen der Altreifen kontinuierlich, so dass eine beachtliche Konkurrenzsituation vorzugsweise zwischen stofflichen Verwertern und der Zementindustrie entsteht.

Die Studie „Die Verwertung von Altreifen in Zentral- und Westeuropa bis 2020“ betrachtet u. a. folgende Fragestellungen:

- Wie werden sich die Verwertungswege für Altreifen entwickeln?
- Wie werden die steigenden Kosten für Sekundärrohstoffe und Energie die Verwertungswege beeinflussen?
- Wird staatliche Reglementierung die Verwertungswege in Richtung stoffliche Verwertung beeinflussen?
- Wie wird sich das Marktvolumen für die einzelnen Segmente entwickeln?
- In welchen Ländern sind signifikante Steigerungen der Mengen an Altreifen zu erwarten?



Im Rahmen der Studie betrachtete Länder

Die Verwertung von Altreifen in Zentral- und Westeuropa

Geplanter Inhalt der Studie

Ziel und Nutzen der Studie

Im Rahmen der Studie wird u. a. der Status quo der Altreifenverwertung in den betrachteten Ländern detailliert und transparent dargestellt. Des Weiteren werden Technologien zur Erreichung der EU-Standards in der stofflichen Verwertung aufgezeigt. Auf der Basis einer umfangreichen Befragung und transparenter Analyse der erwarteten Entwicklungen im Markt werden Marktscenarien entwickelt, die strategische und operative Entscheidungen unterstützen. Ebenso werden die rechtlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dargestellt. Darüber hinaus liefert diese Studie Strategieoptionen, Chancen und Risiken sowie Trends aus dem Markt der Verwertung von Altreifen.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichten, usw.) fließen in die Potenzialstudie ca. 65 strukturierte Interviews in den betrachteten Ländern mit folgenden Zielgruppen ein:

- Betreiber von Zementwerken
- Bauer von Aufbereitungsanlagen
- Betreiber von Abfallaufbereitungsanlagen
- Experten von Verbänden, aus Wissenschaft und Verwaltung

Die Studie basiert auf Marktrecherchen, Befragungen sowie persönlichen Kontakten mit Experten aus der Recycling-, Zement- und Entsorgungswirtschaft.

An wen sich die Studie richtet

Mit Hilfe dieser Potenzialstudie können sich Anlagenbauer aus den Bereichen der Umwelt- und Entsorgungstechnik einen Überblick darüber verschaffen, welche Marktpotenziale es auf diesen verschiedenen europäischen Märkten gibt. Auch Entscheidungen über Investitionen bzw. den Eintritt in den internationalen Markt können anhand dieser Studie abgeschätzt werden. Anlagenbauer und Betreiber von Zementwerken erhalten fundierte Informationen zum Stand der Technik, Rahmenbedingungen und Neuentwicklungen. Der Nutzen ergibt sich für Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie für Marketing und Vertrieb. Des Weiteren können Interessenverbände diese Studie als Empfehlungsbasis für ihre Mitglieder verwenden.

1	Summaries	4.2.2	Recycling
1.1	Executive Summary	4.2.3	Asphaltbeimischung
1.2	Management Summary	4.2.4	Metallverwertung
		4.3	Energetische und chemische Verwertung
2	Allgemeine Grundlagen	4.3.1	Mitverbrennung in Zementwerken
2.1	Ausgangsüberlegungen und -lage	4.3.2	Pyrolyse
2.2	Methodik und Studiendesign	4.3.3	Hochtemperatur-Zyklonvergaser
2.2.1	Verwendete Methoden	4.3.4	Weitere
2.2.1.1	Desk Research		
2.2.1.2	Field Research		
2.2.2	Studiendesign		
2.3	Ziele und Nutzen der Studie	5	Aufkommen, Entsorgungs- und Verwertungswege
2.4	Begriffsdefinitionen	5.1	Aufkommen unterteilt nach Ländern
3	Rahmenbedingungen	5.2	Aufkommen unterteilt nach Verwertungswegen
3.1	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	5.2.1	Energetische und chemische Verwertung
3.1.1	Konjunkturelle Rahmenbedingungen	5.2.1.1	Mitverbrennung in Zementwerken
3.1.2	Automobilindustrie	5.2.1.2	Pyrolyse
3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen in Europa	5.2.1.3	Hochtemperatur-Zyklonvergaser
3.2.1	EU-Abfallwirtschaftsrecht	5.2.1.4	Weitere
3.2.1.1	Abfallrahmenrichtlinie	5.2.2	Stoffliche Verwertung
3.2.1.2	Deponierichtlinie	5.2.2.1	Gummigranulat bzw. -mehl
3.2.1.3	Industrieemissionsrichtlinie	5.2.2.2	Zugabe bei Neureifenmischung
3.2.1.4	Altfahrzeugrichtlinie	5.2.2.3	Zugabe bei anderen technischen Elastomerverbindungen [Fußbodenbeläge, Sportplatzböden]
3.2.1.5	Verordnung über die Verbringung von Abfällen	5.2.2.4	Gummimodifizierter Asphalt
3.2.1.6	Weitere	5.2.2.5	Verwertung der Metallanteile
3.3	Auswahl der Länder	5.2.2.6	Weitere
3.4	Länderprofile	5.2.3	Runderneuerung
3.4.1	Belgien	5.2.4	Ex- und Importe, Weiterverwendung
3.4.2	Dänemark	5.2.5	Deponierung
3.4.3	Deutschland	6	Entwicklung der Märkte bis 2020
3.4.4	Großbritannien	6.1	Methodik
3.4.5	Niederlande	6.1.1	Erläuterungen zur Szenario-Analyse
3.4.6	Österreich		
3.4.7	Polen		
3.4.8	Schweiz		
3.4.9	Slowakei		
3.4.10	Tschechien		
4	Technologien		
4.1	Wiederverwertung durch Runderneuerung		
4.2	Stoffliche Verwertung		
4.2.1	Granulierung		

6.1.2	Übersicht über die Szenarien	6.3.1.4.1	Entwicklung der chemischen und energetischen Verwertung	7.2.2.8	Yokohama Rubber Co. Ltd
6.1.3	Marktmodell	6.3.1.4.2	Entwicklung der stofflichen Verwertung (Granulierung u. a.)	7.2.3	Recycler
6.1.4	Länderspezifische Entwicklungen	6.3.1.4.3	Entwicklung Runderneuerung	7.2.3.1	ART Asamer Rubber Technology GmbH
6.2	Einflussfaktoren auf die zukünftige Marktentwicklung	6.3.1.4.4	Entwicklung der Exporte und Importe	7.2.3.2	Estato Umweltservice
6.2.1	Basisprämissen	6.3.2	Dänemark (vgl. 6.3.1)	7.2.3.3	Genan
6.2.1.1	Bevölkerungsentwicklung, Demographie (länderspezifisch)	6.3.3	Deutschland (vgl. 6.3.1)	7.2.3.4	PVP Triptis GmbH
6.2.1.2	Rechtliche Vorgaben der EU	6.3.4	Großbritannien (vgl. 6.3.1)	7.2.3.5	RTW
6.2.1.3	Ggf. weitere	6.3.5	Niederlande (vgl. 6.3.1)	7.2.3.6	Containertransporte Weseler
6.2.2	Variable Prämissen (für alle Länder)	6.3.6	Österreich (vgl. 6.3.1)	7.2.3.7	Weitere
6.2.2.1	Entwicklung der Energiekosten (einschl. CO ₂ -Zertifikate, Energiesteuern, Kohlepreise etc.)	6.3.7	Polen (vgl. 6.3.1)	7.2.4	Zementindustrie
6.2.2.2	Ggf. weitere	6.3.8	Schweiz (vgl. 6.3.1)	7.2.4.1	Buzzi Unicem/ Dyckerhoff
6.2.3	Länderspezifische variable Prämissen	6.3.9	Slowakei (vgl. 6.3.1)	7.2.4.2	Cementir Holding S.p.A./ Aalborg Portland
6.2.3.1	(Steuer-) rechtliche Vorgaben	6.3.10	Tschechien (vgl. 6.3.1)	7.2.4.3	Cemex
6.2.3.2	Entwicklung der Konjunktur	6.3.11	Gesamtentwicklung	7.2.4.4	HeidelbergCement
6.2.3.3	Bereitstellung und Nutzung von Fördergeldern durch die EU	7	Wettbewerb	7.2.4.5	Holcim
6.2.3.4	Ggf. weitere	7.1	Markt- und Wettbewerbsstrukturen	7.2.4.6	Lafarge
6.2.4	Gewichtung der Prämissen	7.1.1	Marktteilnehmer und Anteile	8	Trends, Chancen und Risiken
6.3	Entwicklung des Marktes für Altreifen in den einzelnen Ländern	7.1.1.1	Anlagenbauer von Aufbereitungsanlagen	8.1	Trends
6.3.1	Belgien	7.1.1.2	Aufbereiter	8.1.1	Wettbewerbstrends
6.3.1.1	Landesspezifische Annahmen zur Entwicklung im Referenzszenario (2)	7.1.1.3	Zementindustrie	8.1.1.1	Europaweit
6.3.1.2	Landesspezifische Annahmen zur Entwicklung im Szenario 1	7.1.2	Wettbewerbsintensität (wie 7.1.1)	8.1.1.2	Länderspezifische Trends
6.3.1.3	Landesspezifische Annahmen zur Entwicklung im Szenario 3	7.1.3	Erfolgsfaktoren für Marktteilnehmer (wie 7.1.1)	8.1.2	Markttrends (vgl. 8.1.1)
6.3.1.4	Entwicklung des Marktes 2015 und 2020	7.2	Unternehmensprofile ausgewählter Marktteilnehmer	8.1.3	Technologietrends (vgl. 8.1.1)
		7.2.1	Anlagenbauer von Aufbereitungsanlagen	8.2	Chancen und Risiken
		7.2.1.1	Amandus Kahl	9	Strategien
		7.2.1.2	MeWa	9.1	Strategiedefinition
		7.2.1.3	Pallmann	9.2	Ermittlung strategischer Ansatzpunkte
		7.2.1.4	Weitere	9.3	Allgemeine Strategien zum Markteintritt
		7.2.2	Reifenhersteller	9.4	Spezielle Strategien
		7.2.2.1	Bridgestone Corporation	9.5	Strategieoptionen
		7.2.2.2	Continental AG	10	Ausblick
		7.2.2.3	Cooper Tire & Rubber Co.		
		7.2.2.4	Goodyear Tire & Rubber Co.		Die Studie wird ca. 600 Seiten umfassen. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.
		7.2.2.5	Group Michelin		
		7.2.2.6	Hankook Tire Co. Ltd.		
		7.2.2.7	Pirelli & C. S.p.A.		

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 15-1380)

»Die Verwertung von Altreifen in Zentral- und Westeuropa bis 2020«

- als Printversion zum Preis vonEUR 5.900,00
und zusätzliche Kopien..... (je EUR 400,00)
- als PDF-Version
 - mit einer Single-User-Lizenz zum Preis vonEUR 5.900,00
 - mit einer Multi-User-Lizenz zum Preis vonEUR 11.800,00
 - mit einer Corporate-Lizenz zum Preis vonEUR 23.600,00

personalisiert auf* _____

- Wir sind an einer Teilnahme am Startworkshop in **Bremen** (Termin noch zu vereinbaren) interessiert.

- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s. u.). Gegebenfalls erhalten wir Mengenrabatt.
- Bitten senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2012** zu.
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Umwelt und Entsorgung** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
 - per Post
 - per E-mail
- Internet
- Empfehlung durch _____
- Presseartikel in _____
- Sonstiges _____

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:* _____

Name:* _____

Funktion: _____

Unternehmen:* _____

Straße:* _____

PLZ/Ort:* _____

Tel./Fax:* _____

E-mail:* _____

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen. Schwerpunkt sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Die Verwertung von Altreifen in Zentral- und Westeuropa bis 2020« kostet je nach Wahl als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 5.900,00. Zusätzliche Printkopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung.

Die **Single-User-Lizenz** (personalisierte, passwortgeschützte CD-Rom mit geschütztem PDF) kostet EUR 5.900,00.

Das **Multi-User-Paket** (bis zu 10 personalisierte, passwortgeschützte CD-Roms mit geschütztem PDF) kostet EUR 11.800,00.

Die **Corporate Lizenz** (CD-Rom mit freigegebenem PDF) kostet EUR 23.600,00.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

Die Studie ist ab **März 2013** verfügbar.

Veranstaltung zur Studie

Im Startworkshop in Bremen (Termin noch zu vereinbaren) wird die Methodik der Studie dargestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit den teilnehmenden Unternehmen diskutiert. Der Startworkshop ermöglicht darüber hinaus durch den gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Markt für Elektro(nik)-schrottreycling bis 2020**
geplant, ca. 600 Seiten, EUR 4.600,00
- Der Markt für Mitverbrennung von Abfällen in Zementwerken und Kohlekraftwerken in Europa bis 2020 (in Bearbeitung)**
Januar 2013, ca. 700 Seiten, EUR 6.500,00
- Novelliertes KrWG und kommunale Entsorgung bis 2020**
September 2012, 573 Seiten, EUR 5.900,00
- Der Markt für Schlacken, Aschen und Filterstäube aus der Abfallverbrennung bis 2020**
Oktober 2011, 624 Seiten, EUR 4.500,00
- Der Markt für das Recycling von Kunststoffen in Mitteleuropa bis 2020**
Dezember 2011, 710 Seiten, EUR 6.200,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

© trend:research, 2012